

N i e d e r s c h r i f t
der X/15. Sitzung
Jugendhilfeausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 17. Juni 2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:36 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal im 1. OG der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Friedrich Freiherr von Weichs

Ausschussmitglieder

Detlef Dicke
Annette Gerbe
Verena Grobbel
Carina Kewekordes
Markus Klauke
Ursula Mönig
Jessica Müller
Luca Putzu
Maria Störmann-Deppe
Johannes Trippe
Anna van Ackeren
Dr. Simone Weise

als Vertreterin für Theresa Quast

Beratende Mitglieder

Christian Busch
Barbara Falkenthal-Schoppmeier
Jugendamtsleiter Ludger Frisse
Beigeordneter Andreas Plett
Petra Zimmer

als Vertreterin für Julia Henneböle

als Vertreterin für Elisabeth Richter

Von der Verwaltung

Stadtangestellter Michael Schlotmann
Julia Vollmer

zur TOP 2, 3 und 4 ö. T.

zur TOP 5 ö. T.

Schriftührerin

Stadtoberinspektorin Monika Rickert

Entschuldigt fehlen

Silvana Bröcher
Ralf Fischer
Michael Pathe
Rebecca Schmidt

sowie deren Vertreter Pfarrer Ulrich Stipp

sowie dessen Vertreterin Christina Behle-

sowie dessen Vertreter Christopher Glebe

sowie deren Vertreterin Huberta Sasse

Herr von Weichs begrüßt die Anwesenden zur Ausschusssitzung. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL Vorlage:

1. Einwohnerfragestunde
2. Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA X/1200
3. Einführung einer Softwarelösung für das Anmelde- und Vergabeverfahren sowie die Verwaltung der Kindertagesbetreuung X/1220
4. Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten gemäß § 48 KiBiz X/1216
5. Kinder- und Jugendbeteiligung
- Sachstandsbericht
6. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL Vorlage:

1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 2 Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA X/1200

Der Sachverhalt und die Begründung sind in der Vorlage dargestellt und werden von Herrn Schlotmann erläutert. Frau Mönig erkundigt sich, ob die Förderung auf maximal zwei Kindertagesstätten beschränkt sei. Herr Schlotmann erläutert, dass dies gesetzlich vorgeschrieben sei und eine Förderung weiterer Einrichtungen daher nicht möglich sei. Herr von Weichs schlägt vor, im Beschluss das Wort „je“ zu ergänzen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel durch das Land, die Kindertageseinrichtungen

- städtische Kindertageseinrichtung Valentin in Schmallenberg
- städtische Kindertageseinrichtung Ahornweg in Schmallenberg

für die Zeit vom 01.08.2025 bis 31.07.2030 als plusKITA-Einrichtungen anzuerkennen und mit einem Betrag von je 37.955,43 € zu fördern.

Der auszuzahlende Zuschuss wird im Rahmen der vorgesehenen Erhöhung der Landesmittel in den Folgejahren angepasst.

TOP 3 Einführung einer Softwarelösung für das Anmelde- und Vergabeverfahren sowie die Verwaltung der Kindertagesbetreuung

X/1220

Herr Schlotmann erläutert die Vorlage und macht die vielseitigen Vorteile, die das Online-Portal mit sich bringt, deutlich. Auf die Frage von Frau Dr. Weise, ob das Portal auch in mehreren Sprachen verfügbar sei, bestätigte Herr Schlotmann, dass dies möglich sei. Zudem wurde durch Herrn Schlotmann bestätigt, dass der Zugang zum Portal aus dem gesamten Stadtgebiet gewährleistet sei.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 4 Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten gemäß § 48 KiBiz

X/1216

Herr Schlotmann stellt den Sachverhalt und die Begründung aus der Vorlage dar. Fragen kommen keine auf.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig,

a) die Beträge der pauschalierten Zuschüsse des Landes für die Flexibilisierung der Betreuungszeiten, die auf der Grundlage des § 48 Abs. 2 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in den Kindergartenjahren 2025/2026 bis 2029/2030 gewährt werden, um städt. Zuschüsse in Höhe von 25 % zu erhöhen.

b) die zur Verfügung stehenden Mittel auf der Grundlage des folgenden Verteilerschlüssels auf die Kindertageseinrichtungen zu verteilen:

- Öffnungszeiten >47 Std./Wo. - je angefangene ½ Std. 0,5 Punkte
- Öffnungszeiten an Wochenenden und Feiertagen 1,0 Punkte
- Öffnungszeiten und Betreuungsangebote nach 17 Uhr und vor 7 Uhr
- je angefangene ½ Std. zus. Betreuungszeit 0,5 Punkte
- 15 Schließtage oder weniger
 - 15 Schließtage 1,0 Punkte
 - 14 Schließtage 2,0 Punkte
 - 13 Schließtage 3,0 Punkte
 - usw.
- zusätzliche Betreuungsangebote bei unregelmäßigem Bedarf
= je Angebot 1,0 Punkte
- Notfallangebote = je Angebot 1,0 Punkte
- Flexible Gestaltung der Mittagsverpflegung für 25 und 35
Stundenbetreuung = je Gruppe (in Absprache mit dem
Landesjugendamt) 3,0 Punkte
- Ergänzende Kindertagespflege in der Kita 1,0 Punkte

c) Folgende Kindertageseinrichtung werden im Kindergartenjahr 2025/2026 gemäß 48 KiBiz gefördert:

Kindertageseinrichtungen	Förderbetrag
Städt. Kita Zwergerland, Schmallenberg	26.822,70 €
Städt. Kita Valentin, Schmallenberg	21.994,61 €
Städt. Kita Löwenzahn, Bad Fredeburg	16.093,62 €
Kita Kleine Strolche, Schmallenberg	15.020,71 €
Städt. Kita Dorlar	11.801,99 €

Städt. Kita Ahornweg, Schmallenberg	11.801,99 €
Städt. Kita Grafschaft	11.801,99 €
Städt. Kita Wormbach	10.729,08 €
Städt. Kita Westfeld	9.656,17 €
Städt. Kita Bracht	5.364,54 €
Städt. Kita Holthausen	5.364,54 €
Kita Oberhenneborn	2.145,82 €
Kath. Kita Schmallenberg	2.145,82 €
Kath. Kita Bad Fredeburg	2.145,82 €
Kath. Kita Bödefeld	2.145,82 €
Kath. Kita Fleckenberg	2.145,82 €
Kath. Kita Gleidorf	2.145,82 €
Kath. Kita Oberkirchen	2.145,82 €
Summe	161.472,64 €

Die Zuschüsse in den Kindergartenjahren 2026/2027 bis 2029/2030 werden im Rahmen der Fortschreibungsrate angepasst.

TOP 5 Kinder- und Jugendbeteiligung - Sachstandsbericht

Frau Julia Vollmer informiert darüber, dass der Zuschussantrag durch das Land NRW und somit die Fördermittel bewilligt wurden. In diesen Fördermitteln ist eine Projektstelle inbegriffen, die nun von Frau Vollmer besetzt wird. Es hat bereits eine Kick-Off-Veranstaltung stattgefunden, die im Jugendtreff Schmallenberg Land durchgeführt wurde. Es wird angestrebt, den persönlichen Austausch mit den Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtgebiet weiter zu intensivieren. Es wird Kontakt aufgenommen zu den Schülervertretungen sowie den Gruppen vom „Mach Hinne Projekt“. Aufkommende Fragen werden von Frau Vollmer beantwortet.

Frau Vollmer macht abschließend darauf aufmerksam, dass sie eine Liste zur Verfügung stellt, in der Vereine eingetragen werden können, zu denen ebenfalls Kontakt aufgenommen werden kann. Herr von Weichs bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Vollmer.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 6 Verschiedenes

Skaterbahn Schmallenberg

Herr Plett berichtet, dass die Arbeiten an der Skaterbahn in Schmallenberg voraussichtlich im Herbst 2025 abgeschlossen werden können. Die Fläche wird im Anschluss vom Eigentümer Westnetz wiederhergerichtet. Die Geräte müssen sodann auf Zustand und Beschaffenheit geprüft werden. Ein genaues Datum für die Wiedereröffnung kann noch nicht bekanntgegeben werden.

Donum Vitae

Herr Plett informiert darüber, dass der gemeinnützige Verein Donum Vitae eine höhere Landesförderung erhalten habe und somit zukünftig 14tägig Beratungen in Schmallenberg anbieten könne. Neben Schwangerschaftskonfliktberatungen sind Beratungen auch in weiteren Bereichen möglich. Der erforderliche Eigenanteil der Stadt von 2.000,00 € wurde gegenüber Donum Vitae bereits zugesichert. Die Beratungen können gegebenenfalls ab Januar 2026 beginnen. Es müssen allerdings noch Räumlichkeiten gefunden werden.